

ÖFFENTLICHER TEIL DES BESCHLUSSPROTOKOLLS

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

Sitzungsort: Römerberghalle, Bahnhofstraße,
55452 Windesheim

Sitzungsdauer: 19:30 - 20:55 Uhr

1. öffentliche Sitzung von TOP 1 bis 9 nichtöffentliche Sitzung von TOP 10 bis 15
2. Sitzungsteilnehmer siehe Folgeseite
3. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde. Außerdem stellte er die Beschlussfähigkeit fest.
4. Einwendungen gegen die letzte Niederschrift wurden
 erhoben (siehe Anlage) nicht erhoben
5. Es wurde die Änderung der Reihenfolge von Beratungsgegenständen durch einfachen Mehrheitsbeschluss
 beschlossen nicht beschlossen
6. Die Ergänzung der Tagesordnung und Streichung von Beratungsgegenständen wurde mit einer Mehrheit von 2/3 der abgegebenen Stimmen des Rates
 beschlossen (siehe Anlagen) nicht beschlossen
7. Weitere Angaben zum Ablauf der Sitzung (z.B. Unterbrechungen):
8. Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen 1-17, die Bestandteil dieses Protokolls sind.
9. Beschlossen laut Beschlussvorlage
einstimmig: TOP 2,4,5,7,10,11,14
mehrheitlich: TOP
10. Anlagen zu TOP: 1-6,8,9,12,13,15

Datum: 12.06.2020

Gesehen:

Bürgermeister

Vorsitzender

Schifführer I (Sitzung)

Schifführer II (Verwaltung)

TEILNEHMERVERZEICHNIS

Gremium:	Ortsgemeinderat Windesheim
Vorsitzender:	Volker Stern
Sitzungstag:	25.05.2020
Sitzungszeit:	19:30 Uhr - 20:55 Uhr

Teilnehmer	Anwesend Entschuldigt Unentschuldigt			anwesend von TOP bis TOP (wenn nicht gesamte Sitzung)
	A	E	U	

a) RATSMITGLIEDER / AUSSCHUSSMITGLIEDER

Ortsbürgermeister Stern, Volker	PRO_W	X			
Weber, Jens	PRO_W	X			
Schmidt, Heinz-Günter	PRO_W	X			
Sinß, Markus	PRO_W	X			
Busch, Christoph	PRO_W	X			
Lahham, Said	PRO_W	X			
Marx, Rainer	PRO_W	X			
Stern, Elke	CDU_OG_WI	X			
Tratzky, Marc	CDU_OG_WI	X			
Ruhl, Achim	CDU_OG_WI	X			
Herter, Stefan	CDU_OG_WI	X			
Frank, Joachim	SPD_OG_WI	X			
Kuntze, Hartmut	SPD_OG_WI	X			
Hübinger, Jens	SPD_OG_WI	X			

Namen weiterer eingeladener/teilnehmender Personen

Ratsmitglied Hegemann, Fritz	GRUENE_OG_W		X		
Hegemann, Pia Victoria	GRUENE_OG_W	X			
Oberlinger, Wolfgang	FDP_OG_WI	X			
Erste/r Beigeordnete/r Großmann, Werner	CDU_OG_WI	X			
2. Beigeordnete/r Poß, Harald	PRO_W	X			
3. Beigeordnete/r Dr. Augustin, Bernd	CDU_OG_WI	X			
Bürgermeister Cyfka, Michael		X			
Schriftführerin Ney, Alexandra		X			
Schriftführer Klemm, Julian		X			

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Ortsbürgermeister Volker Stern begrüßt die Ratsmitglieder, die Beigeordneten, Bürgermeister Cyfka von der Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg, die Schriftführerin, Herr Ackermann von der Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer zur 5. Sitzung des Ortsgemeinderates Windesheim und stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ortsgemeinderat beschlussfähig ist.

Von Ratsmitglied Kuntze liegen Einwände gegen das Protokoll vom 20.01.2020 vor, diese wurden schriftlich der Verbandsgemeindeverwaltung Langenlonsheim-Stromberg vorgelegt.

TAGESORDNUNG

Gremium:	Ortsgemeinderat Windesheim
Sitzungstag:	25.05.2020
Sitzungszeit:	19:30 Uhr - 20:55 Uhr

Öffentlicher Teil:

1. Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)
2. 1. Änderung der Hauptsatzung
3. Entscheidung bezüglich Kirmes 2020
4. Beschluss über Vertrag mit der Landesarchäologie
5. Auftragsvergabe Wegebau
6. Auftragsvergabe Beschattung Kita
7. Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO
8. Nachwahl zur Ausschussbesetzung
9. Mitteilungen

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

TOP: 1 (öffentlich)

Betreff: Beantwortung der fristgemäß eingereichten schriftlichen Fragen der Einwohner
gemäß § 21 der Geschäftsordnung (Einwohnerfragestunde)

Es liegen keine schriftlich eingereichten Anfragen vor.

I II III IV V

Anlage: 3

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2020/WI/0002
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	25.05.2020	2

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
1. Änderung der Hauptsatzung

Begründung:

Nach Inkrafttreten der Fusion der beiden Verbandsgemeinden Langenlonsheim und Stromberg zur neuen Verbandsgemeinde Langenlonsheim-Stromberg zum 01.01.2020 erfolgen Auslagen von Karten, Plänen oder Zeichnungen und damit verbundene Texte oder Erläuterungen in einem Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Langenlonsheim-Stromberg.

Hierzu ist eine Änderung der Hauptsatzung erforderlich.

Ein Änderungsentwurf ist in der Anlage beigefügt.

Für die Beschlussfassung ist die Mehrheit der gesetzlichen Zahl der Ratsmitglieder erforderlich (=9)

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Hippert, Ralf		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Beauftragter	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite)
				<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 4

Folgesseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

TOP: 2 (öffentlich)

Betreff: 1. Änderung der Hauptsatzung

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat stimmt der Änderung der Hauptsatzung zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 4

Seite

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

TOP: 3 (öffentlich)

Betreff: Entscheidung bezüglich Kirmes 2020

Die Unwägbarkeiten und Risiken hinsichtlich des weiteren Verlaufs der Corona Pandemie lassen eine erfolgreiche Planung und Durchführung der Kirmes 2020 unmöglich erscheinen.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt, die Kirmes 2020 nicht stattfinden zu lassen. Auch eine „Nachkerb“ oder ähnliche Veranstaltungen auf gemeindeeigenen Flächen werden bis Ende 2020 nicht gestattet.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 5

Seite

Beschlussvorlage öffentlich	2020/WI/0008
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim)	25.05.2020	4

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Beschluss über Vertrag mit der Landesarchäologie

Begründung:

Im Rahmen der geplanten Erschließung des Neubaugebietes „Auf den acht Morgen“ hat die Generaldirektion Kulturelles Erbe, Mainz, darauf hingewiesen, dass es sich bei der angedachten Fläche um eine archäologische Verdachtsfläche handelt. Aus diesem Grund hat die Ortsgemeinde eine geomagnetische Prospektion durchführen lassen, mit dem Ergebnis, dass es Hinweise auf eine vorgeschichtliche Siedlung im Nordteil des Plangebietes gibt. Auf Grundlage des Denkmalschutzgesetzes (DSchG) soll daher die als Anlage beigefügte „Grabungsvereinbarung“ geschlossen werden.

Ansonsten besteht eine gesetzliche Verpflichtung, die von der Gemeinde angetroffenen Funde, der Generaldirektion zu melden. Die Kosten für die Ausgrabung und Dokumentation sind auch in diesem Fall vom Verursacher, nämlich der Gemeinde, zu tragen. Mit der vertraglichen Vereinbarung wird eine Pauschale in Höhe von 40.000€ für die Arbeiten im Vorfeld der Erschließungsarbeiten vereinbart. Sollte der Aufwand höher sein, ist die Ortsgemeinde durch die Pauschale abgesichert. Falls entgegen der Erwartungen keinerlei archäologisch relevanten Befunde vorhanden sind, wird der Grabungsbeitrag abzüglich der entstandenen Kosten zurückerstattet.

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:

Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, der vorgelegten Vereinbarung zuzustimmen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Ruhl, Andreas		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmenmehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschlussvorschlag
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
				x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 6

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

TOP: 4 (öffentlich)

Betreff: Beschluss über Vertrag mit der Landesarchäologie

Ortsbürgermeister Stern teilt mit, dass eine Rücksprache mit Fachleuten (u.a. mit dem Gemeinde- und Städtebund) stattgefunden hat. Eine Pauschalvereinbarung zu treffen, ist demnach für die Ortsgemeinde die sinnvollste Regelung.

Ratsmitglied Oberlinger merkt an, dass wenn etwas gefunden werden sollte, die Ortsgemeinde jahrelang vielleicht nichts mehr machen kann, gerade im Bezug auf das neue Wohnbaugebiet in Windesheim.

Bürgermeister Stern informiert, dass eine Dokumentation der Grabungsergebnisse unter Leitung von Dr. Brücken durch die Landesarchäologie in Mainz erfolgen wird. Eine Gefährdung des Wohnbaugebietes durch archäologische Funde wird von deren Seite als äußerst unwahrscheinlich angesehen.

Beschlussfassung: Nach eingehender Beratung beschließt der Ortsgemeinderat, der vorgelegten Vereinbarung zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Beschlussvorlage öffentlich	2020/WI/0009
---------------------------------------	---------------------

Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim)	25.05.2020	5

bereits beraten im:	am:
---------------------	-----

Betreff:
Auftragsvergabe Wegebau

Begründung:

Für die dringend notwendige Instandsetzung verschiedener Wirtschaftswege in der Gemarkung Windesheim wurden mehrere Angebote durch die Verbandsgemeinde eingeholt. Die Instandsetzung ist als Aufbau mit einer Schottertragschicht und einer Verbesserung der Wasserführung vorgesehen.

Hierfür muss der derzeit verfahrenere Wegebelaag abgeschoben, reguliert und anschließend neu aufgebaut und verdichtet werden.

4 gültige Angebote wurden eingereicht.

Dies führte nach der rechnerischen Prüfung zu folgenden Ergebnissen

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Bieter | 37.837,36 € brutto |
| 2. Fa. Nonnenmacher | 41.206,01 € |
| 3. Bieter | 44.904,65 € |
| 4. Höchstbietender | 48.740,07 € |

Aufgrund der vergangenen guten Erfahrungen und der zu erwartenden besonders hohen Qualität der Arbeit der Firma Nonnenmacher ist die Ortsgemeinde der Auffassung, dass die Firma Nonnenmacher das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat.

Aufgrund der zukünftig unsicheren finanziellen und wirtschaftlichen Lage soll der Auftrag in 4 Abschnitte aufgeteilt und nach Dringlichkeit und Finanzlage abgearbeitet werden.

- | | |
|---|---------------------|
| 1. Abschnitt: Wilhelm Stern Hütte – Grenzgarben Schweppenhausen | 10.525,55 €, brutto |
| 2. Abschnitt: Von Huhn – Wilhelm Stern Hütte | 7.863,97 € |
| 3. Abschnitt: Von Grillhütte – Auf dem Horn | 7.871,85 € |
| 4. Abschnitt: Vom Rosenberg – mittlerer Rößler | 14.944,62 € |

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Firma Nonnenmacher, mit der Instandsetzung der Wirtschaftswege zur Angebotssumme der beschriebenen Abschnitte, sukzessive zu beauftragen.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: x siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Ruhl, Andreas		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Abweichender Beschluss (Folgeseite)
x	<input type="checkbox"/>	Ja	Nein	Enthaltung
			x	<input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 7

Folgeseite

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

TOP: 5 (öffentlich)

Betreff: Auftragsvergabe Wegebau

Die Ortsgemeinde ist der Auffassung, dass die Firma Nonnenmacher mit 41.206,01 € das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat. Aufgrund der zukünftig unsicheren finanziellen und wirtschaftlichen Lage soll der Auftrag in vier Abschnitte aufgeteilt und nach Dringlichkeit und Finanzlage abgearbeitet werden.

Ratsmitglied Kuntze merkt an, dass die Ratsmitglieder keine Ausschussprotokolle erhalten haben. Dies wird beantragt.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt, die Firma Nonnenmacher, mit der Instandsetzung der Wirtschaftswege zur Angebotssumme der beschriebenen Abschnitte, sukzessive zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 7

Seite

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

TOP: 6 (öffentlich)

Betreff: Auftragsvergabe Beschattung Kita

In dem Kindergarten Pusteblume sind an vier Fenstern Beschattungen notwendig. Dazu wurden von fünf Firmen Angebote eingeholt. Das günstigste Angebot hat die Firma Lüttgers Handwerk mit einem Bruttopreis von 7.027,19 € abgegeben. Das zweitgünstigste Angebot betrug 7.655,37 €, das teuerste 10.600,00 €. In Ergänzung dazu hat die Firma Elektrotechnik Will die Elektroanlagen für die Steuerung der Beschattung zu einem Bruttopreis von 2.725,46 € angeboten.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat beschließt, den Firmen Lüttgers Handwerk und Elektrotechnik Will die Aufträge zu den angebotenen Preisen (Lüttgers Handwerk: 7.027,19 €; Elektrotechnik Will: 2.725,16 €) zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 8

Seite

2020/WI/0006		
Beschlussvorlage öffentlich		
Gremium:	Sitzung am:	Nr. der Tagesordnung:
Ortsgemeinderat Windesheim (beschließend)	25.05.2020	7
bereits beraten im:		am:

Betreff:
**Annahme von Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnlichen
Zuwendungen gemäß § 94 Abs. 3 GemO**

Begründung:

Mit dem Landesgesetz zur Änderung kommunal- und dienstrechtlicher Vorschriften vom 21.12.2007 ist mit Wirkung vom 11.01.2008 folgender Abs. 3 in § 94 GemO in Kraft getreten:
„(3) Die Gemeinde darf zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 Abs. 1 beteiligen. Nicht zulässig sind die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung nach Satz 1 in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist. Bei der Auswahl von Sponsoringpartnern ist die Chancengleichheit konkurrierender Sponsoren zu wahren. Die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebots einer Zuwendung obliegen ausschließlich dem Bürgermeister sowie den Beigeordneten; ein entsprechendes Angebot ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich anzuzeigen. Über die Annahme oder Vermittlung entscheidet der Gemeinderat. Dem Gemeinderat und der Aufsichtsbehörde sind sämtliche für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen offen zu legen. Dazu gehört insbesondere ein anderweitiges Beziehungsverhältnis zwischen der Gemeinde und dem Geber. Die für die Entscheidung maßgeblichen Tatsachen im Sinne des Satzes 6 sind in geeigneter Weise zu dokumentieren und vorzuhalten.“

Hinweis: Gemäß 24 Abs. 3 der Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO), in Kraft seit 30.04.2010, kommt die vorg. Regelung erst zur Anwendung, wenn das Angebot der Zuwendung die Wertgrenze von **100,00 €** übersteigt. Spenden bis 100,00 € werden daher dem Rat nicht mehr zur Zustimmung der Annahme vorgelegt.

2020			
Lfd. Nr.*	Angebot von / vom	über €	Zweck
1	Schwimmbadförderverein Windesheim	5.687,15	Schwimmbad Windesheim
2	SPD Ortsverein Windesheim	128,30	Netze für Tore auf dem Bolzplatz

*Die laufende Nummerierung ergibt sich aus den im Laufe des Jahres vorgelegten und angenommenen Spenden

Beschlussempfehlung des Ortsbürgermeisters / der Verwaltung:

Der Ortsgemeinderat beschließt die Annahme der Spenden.

Die Anzeige an die Aufsichtsbehörde (Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Kommunalaufsicht) erfolgt durch die VG.

Beratungsergebnis / Abweichende Beschlussfassung: <input type="checkbox"/> siehe Folgeseite				
Ausgearbeitet am:		durch: Pribul, Christina		
Gesehen:				
Ortsbürgermeister/-in	Verbandsvorsteher	FB-Leiter Finanzen	Bürgermeister	Fachbereichsleiter
Einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	<u>Beschlussergebnis</u>		Laut Beschluss- vorschlag
		Ja	Nein	Enthaltung
x	<input type="checkbox"/>			x
				Abweichender Beschluss (Folgeseite) <input type="checkbox"/>

I II III IV V

Anlage: 9

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

TOP: 8 (öffentlich)

Betreff: Nachwahl zur Ausschussbesetzung

Die vom FDP-Ratsmitglied vorgeschlagenen Ausschussmitglieder Dr. Hans-Georg Kämpf, Isabel Exel und Sascha Exel haben ihre Ausschussmandate niedergelegt. Daher sind Nachwahlen erforderlich.

Ratsmitglied Oberlinger schlägt zur Nachwahl in die Ausschüsse vor:

Wald- und Umweltausschuss:

Thorsten Mäder

Vertreter: Jonas Dotzauer

Schwimmbadausschuss:

~~Jonas Dotzauer~~ Wolfgang Oberlinger

Friedhofsausschuss:

Thorsten Mäder

Es wird angemerkt, dass Jonas Dotzauer schon Mitglied im Schwimmbadausschuss ist, daher tritt Wolfgang Oberlinger an seine Stelle.

Beschlussfassung: Der Ortsgemeinderat stimmt der oben aufgeführten Aufstellung der nachgerückten Ausschussmitglieder zu.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

I II III IV V

Anlage: 10

Seite

Beschlussprotokoll

Gremium: Ortsgemeinderat Windesheim

Sitzung am: 25.05.2020

TOP: 9 (öffentlich)

Betreff: Mitteilungen

1. Aktueller Stand Neubaugebiet: Der notarielle Kaufvertrag über das Grundstück für das Regenrückhaltebecken soll am 15.6.2020 geschlossen werden. Das beauftragte Planungsbüro hat Erwiderungen zu den Stellungnahmen aus der ersten Offenlegung vorbereitet, die inhaltlich aber noch angepasst werden müssen. Darüber soll in der nächsten Ratssitzung entschieden werden. In einem Workshop wird dies vorbereitet. Die archäologischen Grabungen sind von Anfang September bis Ende November vorgesehen. Noch fehlende Gutachten sollen zeitnah eingeholt werden, worüber heute noch im nichtöffentlichen Teil zu beschließen ist.
2. Info Stand Beleuchtung Kreuznacher Straße: Die Maßnahme ist ausgeführt und damit auch die nachhaltige Stromversorgung für die Beleuchtung in der Waldhilbersheimer Straße (das dortige Provisorium ist aufgehoben).
3. Auswirkungen der Corona-Pandemie für die Ortsgemeinde Windesheim: Es gab eine vom Land verfügte Schließung, während der aber eine Notbetreuung in der Kita Pustebume aufrechterhalten wurde. Die Römerberghalle ist bis auf weiteres für den Sportbetrieb und für Veranstaltungen geschlossen. Wichtige Ansprechpartner der Ortsgemeinde sind teilweise nicht verfügbar, so dass manche Projekte stocken. Finanzprobleme infolge der Krise sind absehbar (geschätzte Mindereinnahmen 2020 ca. 160.000 Euro). Es gibt in Abstimmung mit der Ortsgemeinde erfreuliche Initiativen zur Krisenbewältigung (Hilfsangebot der Pfadfinder für hilfsbedürftige Mitbürger; die Frauenhilfe lässt Gesichtsmasken nähen und verteilt diese gegen Spenden zugunsten der Ortsgemeinde. Dafür ein großes DANKESCHÖN!!)
4. Barrierefreiheit Rathaus – Stand/weiteres Procedere: Termine mit Architekten, Kreisverwaltung und Land haben stattgefunden. Eine einfache und kostengünstige Lösung ist noch nicht absehbar. Deshalb ist vorab ein mittel- und langfristiges Nutzungskonzept für die gesamte Liegenschaft vorrangig!
5. Infos bzgl. Kita: Eine Notbetreuung unter strengen Auflagen war in der Schließungsphase durchgängig gewährleistet. Personalprobleme ergeben sich wegen Risikopatienten im Kita-Team. Die Abstimmungen mit dem Landesjugendamt und dem Kreis sind schwierig – nicht zuletzt wegen teilweise verwirrender und widersprüchlicher Informationsflut. Ein stufenweiser Übergang zum Normalbetrieb soll kommen aber ohne klare Landesvorgaben. Der schwarze Peter liegt mehr oder weniger beim Träger. Mittelfristig sind Engpässe vorgezeichnet. Es gibt derzeit eine Warteliste (85 Kinder – 80 Plätze). Eine Kontaktaufnahme zur Ortsgemeinde Guldental wegen einer gemeinsamen Lösung ist erfolgt, konkrete Vereinbarungen dazu stehen aber noch aus.
6. Erweiterung Kita-Außengelände: Der für das erweiterte Kita-Außengelände vorgesehene Zaun ist zum erheblichen Teil gestohlen worden. Die Staatsanwaltschaft hat diesen schweren Diebstahl übernommen. Der Schaden für die Ortsgemeinde beläuft sich auf rund 3.000 Euro. Die noch verbliebenen Zaunteile sind teilweise in Eigenleistung von engagierten Persönlichkeiten montiert worden. Dafür ein großer Dank an Werner Großmann und Bernd Augustin, die kräftig angepackt und diese Aktion koordiniert haben.
7. Stand Breitbandausbau: Innogy ist mit der Erschließung der unterversorgten Ortsteile („NGA-Ausbau“) fast fertig. Die Abstimmung zwischen Innogy und der Deutschen Glasfaser ist offenbar schwierig. Es wird daher teilweise ein doppeltes Breitbandnetz im Gemeindegebiet geben.
8. Stand Schwimmbad: Eine Öffnung ist gemäß Landesvorgabe ab 27. Mai grundsätzlich möglich. Die technischen Vorbereitungen für eine Eröffnung sind weit

gediehen. Es zeichnen sich aber Personalprobleme ab (nicht ausreichend Badeaufsichten und Kontrollpersonal). Es ist daher unklar, ob die Auflagen für eine Eröffnung überhaupt erfüllt werden können (mehr Personalbedarf absehbar, weniger Personal verfügbar).

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:15 Uhr

I II III IV V

Anlage: 11

Seite